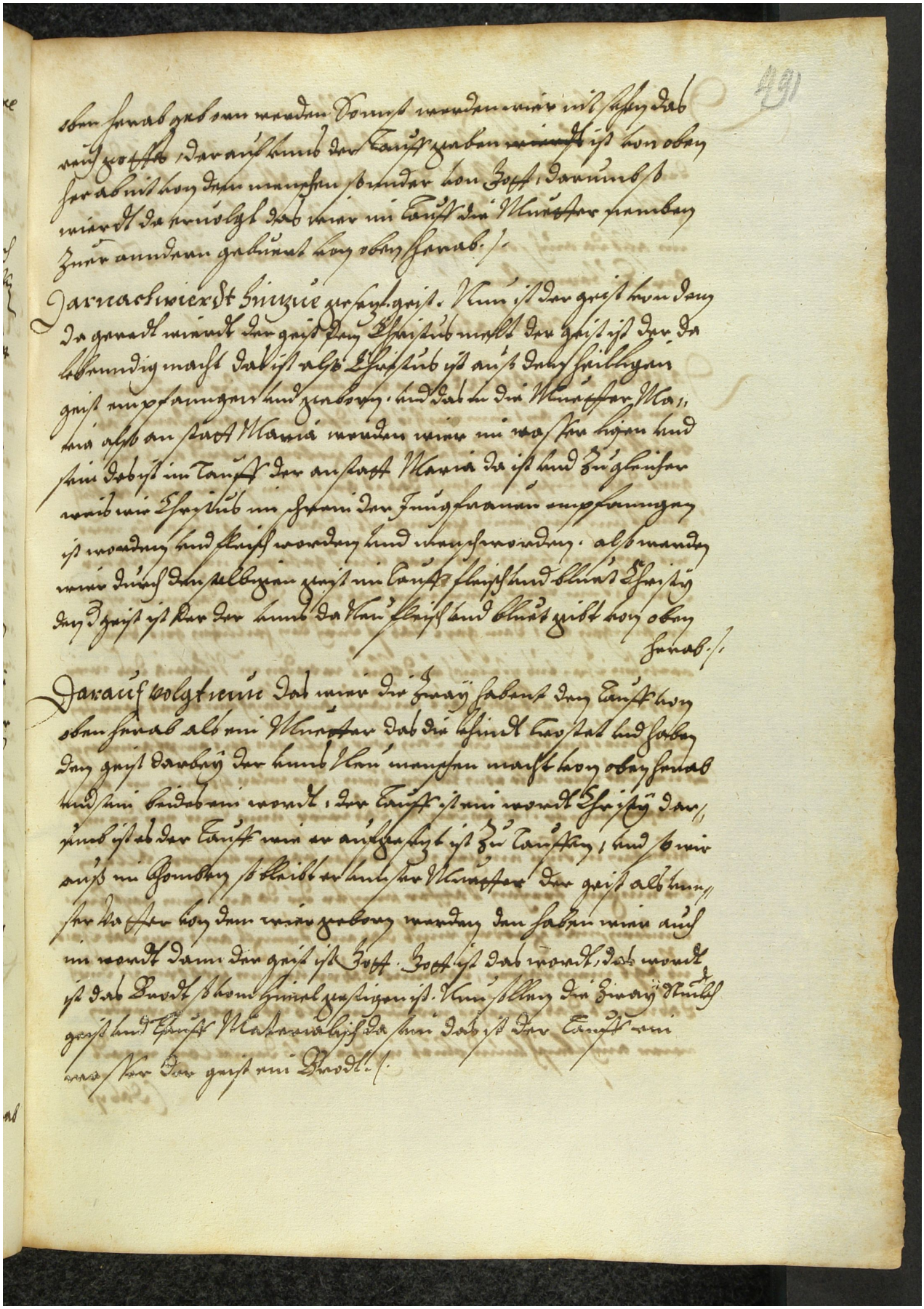
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



491

oben herab geboren werden Sonst werden wir nit ghey das
reich gottes, der auch kund der Tauff geben ~~werdt~~ ist von oben
herab nit von dem menschen, sonder von Gott, darumb so
wirdt da prolgt das wir im Tauff der Menschen pemdey
zum andern geboren von oben herab.

Darnach wirdt hinzue gesetzt geist. Nun ist der geist von dem
da gesagt wirdt der gibt dem Ghaistlich nicht der geist ist der da
lebendig macht das ist alls Ghaistlich ist aus dem heilligen
geist empfangen und geboren, und das er die Menschen Ma-
ria als an stadt Maria werden wir im was sie eigen und
sein dabey im Tauff der an stadt Maria da ist und zugehörer
wird wie Ghaistlich im Leben der Jungfrauen empfangen
ist worden und fleisch worden und menschen worden. also werden
wir durch den selbigen geist im Tauff fleisch und blut Ghaistlich
dem Geist ist der der kund da kan fleisch und blut gibt von oben
herab.

Darauf volgt wie das wir die zwey habent den Tauff von
oben herab als im Menschen das die ghirdt tot stat und haben
den geist darbey der kund kan menschen macht von oben herab
und im beiden im wordt, der Tauff im wordt Ghaistlich dar-
zue ist als der Tauff nun er angelegt ist zu Tauffen, und wie
aus im Gemeln ist bleibt er kein Menschen der geist als kun-
ftig die ~~ther~~ bey dem wir geboren werden den haben wir auch
im wordt dann der geist ist Gott. Gott ist das wordt, das wordt
ist das Brodt vom himel gestigen ist. Nun seltzen die zwey Mensch
geist und Ghaist Mathaeus da nun das ist der Tauff wir
wer der der geist im Brodt.